

Wichtiger Schritt in Richtung Klassenerhalt

Mit 32:26 siegte die TG Wangen/Eisenharz in der 3. Bundesliga in einem spannenden und ausgeglichenen Wettkampf gegen den TV Bühl und machte damit einen ganz wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt.

Die Vorzeichen vor dem Wettkampf standen denkbar schlecht und die Stimmung bei den Turnern war sehr angespannt. Pascal Mieze (Verletzung) und Simon Strobel (privater Termin) fielen aus und Stefan Weber musste eine Stunde vor Abfahrt absagen, da er kurzfristig arbeiten musste. Zudem war noch nicht klar, an wie vielen Geräten die angeschlagenen Felix Kimmmerle und Finn Ruchti antreten konnten. Während der Fahrt wurden verschiedene Szenarien diskutiert, wie die Ausfälle am besten zu kompensieren wären und wer an welchen Geräten turnen könnte. Die Mienen hellten sich erst auf, als beim Einturnen Felix Kimmmerle und Finn Ruchti signalisierten, dass sie an 5 bzw. 4 Geräten einsetzbar waren. Und als klar wurde, dass der TV Bühl ohne Unterstützung eines ausländischen Gastturners antreten würde, glaubte die TG Wangen/Eisenharz an ihre Chance auf einen Überraschungssieg.

Von Anfang an entwickelte sich ein spannender Wettkampf zwischen zwei Teams auf Augenhöhe. Am ersten Gerät spielte die Heimmannschaft den Vorteil des regelmäßigen Trainings auf dem schlechten Boden aus. Sie turnten nicht schwierig aber sauber, während die Turner aus dem Turngau Oberschwaben mit dem Boden ihre Probleme hatten und bei ihren deutlich schwierigeren Übungen höhere Abzüge hinnehmen mussten. Bühl entschied in der Folge 3 der 4 Duelle für sich und ging mit 6:2 in Führung. Am Seitpferd schlug die TG Wangen/Eisenharz zurück. Ohne Absteiger kamen die Turner durch das Zittergerät und glichen nach zwei Geräten zum 9:9 aus. An den Ringen lief für die Turner aus Wangen und Eisenharz zwar nicht alles optimal, aber da auch der TV Bühl Schwächen zeigte, ging das dritte Gerät mit 6:5 an die TG, die mit einem sehr knappen Vorsprung von 15:14 in die Pause. Vier sehr enge Duelle sahen die zahlreichen Zuschauer in der Bühler Halle am Sprung. Dank der leicht besseren Ausführung gewann die TG Wangen/Eisenharz das Gerät mit 4:3 und baute den Vorsprung auf 2 Punkte aus. Am Barren verpasste die TG allerdings die vorzeitige Entscheidung. Die Allgäuer zeigten zwar die schwierigeren Übungen, patzten allerdings zweimal und ermöglichten dem TV Bühl vor dem letzten Gerät mit 24:23 die Führung zu übernehmen. Die Spannung in der Halle war nun kaum noch auszuhalten, bei der TG Wangen/Eisenharz kamen Erinnerungen an den Wettkampf gegen den USC München aus. Doch ein zweites Mal in einer Saison wollte das Team keinen knappen Wettkampf am Reck verlieren. Wie nervös selbst die Turner waren, kann man an den Aussagen kurz vor der Übung („So viel Angst hatte ich noch nie vor einer Übung“, „So nervös war ich noch nie“) erkennen. Doch diese Nervosität war dann am Gerät keinem der Turner mehr anzumerken, alle vier kamen fehlerfrei durch ihre Übungen und gegen diese überragende Leistung hatte der TV Bühl nicht genug entgegenzusetzen. Am Ende hieß es 32:26 und damit verbesserte sich die TG Wangen/Eisenharz in der Tabelle auf Rang 6.